

## Jugendfeuerwehr ebnet Weg in den aktiven Dienst

Stemmen / *Dickes Lob* ernteten die beiden Jugendfeuerwehrwarte Tobias Funke und Michael Griese jetzt für die Nachwuchsarbeit in der Ortsfeuerwehr Stemmen. Derzeit gehören rund ein Dutzend Jugendliche von zehn bis 18 Jahren der Jugendwehr an.



*Die Jugendlichen lernen die Feuerwehr-Geräte kennen. Fotos: Hermann*

„Vor allem die roten Fahrzeuge und die Uniformen sowie die ganze Spannung rund um den Feuerwehrdienst üben einen großen Reiz auf die Jugendlichen aus“, machten Tobias Funke und Michael Griese deutlich. Auf dem Übungsprogramm der Stemmer Jugendwehr stehen derzeit der organisatorische Ablauf bei Löscheinsätzen, der Umgang mit dem Material sowie die richtigen Verhaltensweisen im Ernstfall. „Bei uns wird alles im Team gemacht, jeder darf alle Aufgaben einmal ausprobieren“, betonte Griese. Bei verschiedenen Leistungswettkämpfen demonstrieren die Stemmer ihr Können. So erreichten sie beim letzten großen Wettbewerb auf Stadtebene im Vorjahr erneut den 1. Platz. „Natürlich gibt es nicht nur Übungen und Theorie, sondern auch der Spaß kommt bei Besichtigungen, Zeltlagern und anderen Angeboten nicht zu kurz“, erklärte Funke. Dazu gehöre unter anderem auch eine groß angelegte Baumpflanzaktion. Für viele Jugendliche sei die Jugendwehr nicht allein Hobby und Zeitvertreib, sondern ebne auch den Weg in den aktiven Feuerwehrdienst. „In den letzten fünf Jahren konnten mehr als zwölf Mitglieder aus der Jugendwehr in die aktive Feuerwehr übernommen werden“, unterstreicht Michael Griese. Alle zwei Wochen trifft sich die Jugendfeuerwehr Stemmen jeweils montags um 17.30 Uhr zum Dienst. Nähere Informationen im Internet unter der Adresse „[www.jugendfeuerwehr-stemmen.de](http://www.jugendfeuerwehr-stemmen.de)“ oder bei den Jugendwarten Tobias Funke (Telefonnummer 05105/520602) und Michael Griese (Telefonnummer 0174/1733101).